

Zl.: A-29/09 Kl.

Hollabrunn, 26. Jänner 2008

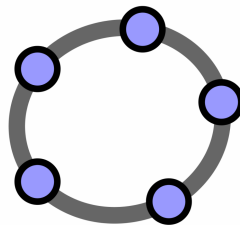
Einladung

Präsentation – Referat – Diskussion

Dipl.-Ing. Mag. Dr. Markus Hohenwarter

Dynamische Mathematik mit GeoGebra

Von Österreich in die ganze Welt



Mo., 30. März 2009, 19:30 – 21:30 Uhr
Hotel Gürtler, Rathausstraße 13, 3300 Amstetten



Die Veranstaltung ist offen für alle Interessierten!

Lehrveranstaltungsnummer PH-Online / PH Niederösterreich: 351B9SKW00

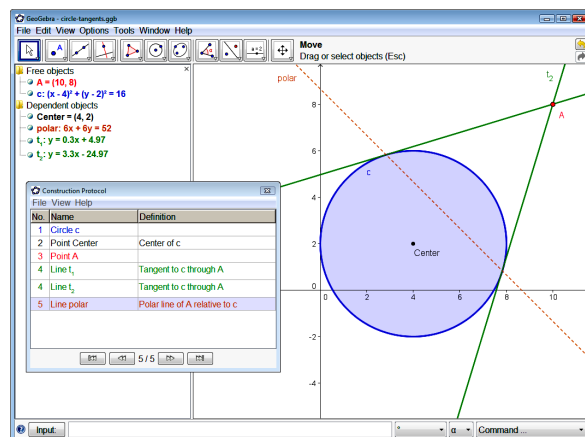


Dipl.-Ing. Mag. Dr. Markus Hohenwarter

- ✓ Mathematik und Angewandte Informatik, Universität Salzburg
- ✓ Entwicklung von GeoGebra im Rahmen der Diplomarbeit unter K.-J. Fuchs
- ✓ Doktoratsprojekt der Österreichischen Akademie der Wissenschaften
- ✓ Workshops für LehrerInnen; Projekt „Medienvielfalt im Mathematikunterricht“
- ✓ Seit 2006 in den USA tätig
- ✓ GeoGebra-Projekt der National Science Foundation
- ✓ Derzeit Florida Center for Research in Science, Technology, Engineering and Mathematics (FCR-STEM) an der Florida State University in Tallahassee, USA
- ✓ Mail to: mhoenwarter@lsi.fsu.edu

GeoGebra – Bildungssoftwarepreise

- ✓ EASA 2002 (Europa)
- ✓ digita 2004 (Deutschland)
- ✓ L@rnie 2006 (Österreich)
- ✓ AECT 2008 (USA)



Die dynamische Mathematiksoftware GeoGebra (www.geogebra.org) ist 2001/02 im Rahmen einer Diplomarbeit aus Mathematikdidaktik an der Universität Salzburg entstanden. Beweggrund war der Wunsch, grafische und symbolische Repräsentationen mathematischer Objekte gleichwertiger zu behandeln, als dies in traditionellen dynamischen Geometrie- und Computeralgebra-Systemen der Fall war. Dieser Grundgedanke der dynamischen Koppelung mehrerer Darstellungsformen ist auch in der jüngsten Neuerung von GeoGebra zu finden, einem integrierten dynamischen Tabellenkalkulationsfenster. Für zukünftige Versionen wird bereits am Ausbau der symbolischen Möglichkeiten von GeoGebra sowie einer Erweiterung um 3D-Grafik gearbeitet.

Ausgehend von Österreich hat das Open-Source-Werkzeug GeoGebra im Laufe der letzten Jahre weltweite Verbreitung gefunden und wurde mit mehreren internationalen Bildungssoftwarepreisen ausgezeichnet. Heute verwenden Tausende von LehrerInnen und DidaktikerInnen aus 190 Ländern die in 42 Sprachen verfügbare Software in Lehre und Forschung. Mehr als 10 000 BesucherInnen kooperieren täglich auf den Internet-Plattformen von GeoGebra, um kostenlose interaktive Materialien auszutauschen und Anwendungsmöglichkeiten des Programms zu diskutieren.

Der Vortrag gibt einen Überblick über die Geschichte von GeoGebra und seiner internationalen Nutzergemeinde, er diskutiert aktuelle und zukünftige Anwendungsmöglichkeiten und stellt das derzeit im Aufbau befindliche internationale Netzwerk von GeoGebra-Instituten vor.

Moderation: Prof. Mag. Dr. Kurt Allabauer (Vizekanzler der PH NÖ)

Begrüßung: Univ.-Prof. HR MMag. DDr. Erwin Rauscher (Rektor der PH-NÖ)
MR Dipl.-Ing. Mag. Dr. Christian Dörner (bm:ukk, Leiter der Abteilung LII/8)



Ansprechpersonen des Regionalen Fachdidaktikzentrums
für Mathematik und Informatik:

<http://rfdz.ph-noe.ac.at>

Bereich Mathematik

Dr. Anita Dorfmayr (Leitung)
Mag. Walter Klinger
Mag. Andreas Lindner (Leitung AGI)
Dr. Evelyn Stepáncik

Bereich Informatik

Mag. Walter Wegscheider (Leitung)
SR Karl Schoder
Mag. Gerald Stachl
Mag. Mag. Ulrike Wiedersich

Kontakt per Mail walter.klinger@ph-noe.ac.at